



Zugang zum Dateidienst unter Linux

Version: 1.0

Autor:

Letzte Revision: 20.3.2013

Änderungshistorie

Autor	Datum	Status	Änderungen/Bemerkungen
Serge Paulus	20.3.2013	Entwurf	Erstellung

Zugang zum Dateidienst unter Linux

Ihr Rechner benötigt eine IP-Adresse aus dem Bereich der Universität (134.2.x.x). Die Zugriffspfade sehen meist anders aus als unter Windows, dies hängt aber teilweise davon ab, welchen Dateimanager Sie verwenden.

Für ihr eigenes Verzeichnis lautet der Zugriffspfad:

smb://sn00.zdv.uni-tuebingen.de/Benutzername

Ersetzen Sie „Benutzername“ durch ihre zentrale LoginID (üblicherweise in der Form „abcde01“)

Für ein Workgroup-Ordner (gemeinsame Dateiablage für eine Arbeitsgruppe) sieht der Pfad folgendermaßen aus:

smb://sn00.zdv.uni-tuebingen.de/Workgroupfolder

Ersetzen Sie hier „Workgroupfolder“ durch den Namen ihres gemeinsamen Verzeichnisses (z.B. mit „ZE010101“ -> smb://sn00.zdv.uni-tuebingen.de/ZE010101). Achten Sie bitte auf korrekte Großschreibung.

Zugang über die Shell mit smbclient

Diese Methode funktioniert so gut wie immer, wenn das Package „smbclient“ unter ihrer Distribution mitinstalliert wurde (was bei allen von uns getesteten Distributionen der Fall war). Falls „smbclient“ nicht existiert, versuchen Sie es mit ihrem PackageManager nachzuinstallieren.

Öffnen Sie eine Shell und geben Sie folgendes ein:

```
smbclient -U Benutzername -W uni-tuebingen.de //sn00.zdv.uni-tuebingen.de/Benutzername
```

(Ersetzen Sie „Benutzername“ bitte durch ihre LoginID in der Form abcde01)

Sie können nun die benötigten Dateien per get/mget auf ihr System kopieren. Für weitere Befehle konsultieren Sie bitte die manpages von smbclient.

Zugang über den Dateimanager

An dieser Stelle können wir leider nicht alle Variationen abdecken, daher beschränkt sich diese Anleitung auf 3 Beispieldistributionen.

Ubuntu 12.10

Dateimanager: Nautilus

Desktop: Unity

Öffnen Sie aus der Seitenleiste ihren persönlichen Ordner. Es öffnet sich ein Fenster des Dateimanagers Nautilus. Wählen Sie nun aus der Menüleiste „Gehe zu > Ort...“

Es erscheint eine Eingabeleiste im Nautilus-Fenster. Geben Sie dort folgendes ein:

```
smb://abcde01@sn00.zdv.uni-tuebingen.de/abcde01
```

(ersetzen Sie hier abcde01 bitte durch ihren Benutzernamen) Schließen Sie die Eingabe mit der Enter-Taste ab.

Im nun folgenden Dialogfeld geben Sie unter Domäne „UNI-TUEBINGEN“, unter Passwort ihr Kennwort.

Bitte achten Sie unter Ubuntu darauf, dass ihr Rechnername nicht länger als 15 Zeichen ist, sonst kann keine Verbindung per smb/cifs aufgebaut werden.

OpenSuse 12.2

Dateimanager: Dolphin

Desktop: KDE

Öffnen Sie über die Taskleiste den Dateimanager „Dolphin“. Wählen Sie aus dem Dolphin-Menü „Ansicht > Adresse > Adresse ändern“

Geben Sie jetzt in der Adressleiste folgendes ein:

```
smb://sn00.zdv.uni-tuebingen.de/abcde01
```

(ersetzen Sie hier abcde01 bitte durch ihren Benutzernamen) Schließen Sie die Eingabe mit der Enter-Taste ab.

Im folgenden Dialogfeld müssen Sie unter Benutzername ihre LoginID in der Form „uni-tuebingen\abcdef01“ eingeben, unter Passwort tippen Sie ihr Passwort. Klicken Sie auf OK, nun sollten Sie ihr Verzeichnis im Dolphin-Fenster sehen.

Fedora 18

Dateimanager: Nautilus / Dateien

Desktop: Gnome 3

Unter Fedora 18 können Sie mit dem Dateimanager sowohl über den Menüeintrag „Dateien > Mit Server verbinden...“ als auch über „Dateien > Ort eingeben...“ die Verbindung aufbauen. Geben Sie in beiden Fällen ein:

```
smb://sn00.zdv.uni-tuebingen.de/abcde01
```

Im folgenden Dialogfeld ergänzen Sie ihre LoginID und ihr Passwort, als Domäne geben Sie „uni-tuebingen.de“ („UNI-TUEBINGEN“ geht auch, achten Sie aber hier auf die Großschreibung) ein.